



**PFARRE
LATERNS**

Heiliger | Expositur
Nikolaus | Maria Hilf

Önschas

Pfarrblatt



**DER HIMMEL
BEGINNT IN DIR!**

Vorwort



Verwurzelt

Wurzeln, ob man nun über sie stolpert oder unsichtbar in der Erde vermutet, sind wichtig und wesentlich – für die Pflanzen, wie auch für die Menschen.

Wurzeln des Menschen

Ursprung, Herkunft und Abstammung sucht sich der Mensch nicht aus. Und doch ist es ganz wichtig, dass er zu diesen Wurzeln ja sagen kann; zu seinen Eltern, seiner Familie, dem Umfeld und der Zeit, in das bzw. in die er hineingeboren wird. Manchmal wachsen diese Wurzeln an Widerständen vorbei oder umwachsen Behinderungen; immer aber in die Tiefe und geben Halt und Kraft.

Dieselbe Wurzel

Wenn ich Gott mit „Vater“ anrede, wird mir bewusst, dass ich und alle Lebewesen dieselbe Wurzel, ein und denselben Ursprung haben. Wenn ich „Vater“ sage, bekenne ich zugleich: Du bist mein Ursprung, ich bin dein Kind; ich bin von deiner Art; was ich bin und habe, ist von dir; ich bin nichts aus mir selbst; ich kann nicht aus mir selbst heraus leben.

Ich will aus dieser Wurzel leben,

ist ein klares Bekenntnis und Bemühen, gegen jegliche Oberflächlichkeit und Unverbindlichkeit anzukämpfen. Wer aus dieser Wurzel lebt, lässt sich nicht einfach von Modetrends, Schlagwörtern treiben, die kommen und gehen. Es ist die Entscheidung zu einem festen Stand, das Suchen nach dem, was Bestand hat. Es ist der Glaube, das Feststehen im Vertrauen auf Gott.

Verwurzelt sein

Glaubende Menschen kennen Kraftquellen, die nicht immer sofort sichtbar sind; vielmehr oft verborgen und tief liegen. Wer verwurzelt ist, spürt diesen Quellen nach, die ihm den nötigen Halt geben in allen Wogen und Stürmen des Lebens. Auch in der Eucharistie kann ein Mensch diesen Quellen nachspüren.

Wer aus den Wurzeln lebt,

der macht sein Leben nicht in Illusionen fest, leugnet nicht die Wirklichkeit und verliert sich auch nicht in überzogenen Erwartungen. Aus den Wurzeln leben: Das ist die Entscheidung für ein geerdetes Engagement, den Einsatz, der mögliche Schritte sieht und in Angriff nimmt.

Gesunde Wurzeln

Wenn die Wurzel gesund ist, kann der Baum leben und überleben. Er kann Blätter verlieren, Zweige können beschnitten werden; wenn die Wurzeln intakt sind, kommt der Baum wieder zum Blühen. Auch für die Menschen ist es wichtig, dass sie Wurzeln haben und dass diese intakt sind; dass sie mit dem Kraftquell des Lebens verbunden sind. Dann kann der Mensch selbst durch Hindernisse hindurch und trotz so mancher „Behinderung“ wachsen und Frucht bringen.

Wurzel fassen

Der junge Mensch, der noch nicht so recht Wurzel gefasst hat, noch nicht Standort und Standpunkt bewahren kann, braucht jemanden, bei dem er Halt findet, der ihm die Richtung weist, der ihm Standort und Standpunkt gibt, um wachsen zu können.

Der Boden

Der Boden, in dem ein Mensch wurzelt, sind Sinnorientierung, Grundwerte und Antworten auf die existentiellen Grundfragen. Diese brauchen im eigenen Leben wie in der Gemeinschaft Ausdruck im Alltag, damit sie lebendig bleiben. Je bewusster wir den Boden gestalten, umso mehr verbindet und trägt er uns.

Christen

gestalten durch ihre Talente, die sie einsetzen, den Boden, in dem andere wurzeln können, mit. Sie bilden Kirche und setzen sich aufgrund ihrer Taufe und Firmung in der Familie, in Kreisen und Gremien der Pfarre ein, sodass sich viele in ihr verwurzeln und Heimat finden können.

Jesus – Trieb aus der Wurzel

Der Prophet Jesaja kündigt seinem Volk Israel das messianische Reich an und greift zu einem wunderschönen Bild: „Aus dem Baumstumpf Isais wächst ein Reis hervor; ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht“ (Jes 11,1).

Das Geflecht der Wurzeln, dem Jesus entsprossen ist, ist die Wurzel Jesse oder Isais; ER brachte und bringt in/mit seiner Menschwerdung Rettung und Zukunft für uns.

Jesus, dieser ewig junge Trieb aus der Wurzel, werde in der Advents- und Weihnachtszeit von neuem unsere Kraftquelle, die uns den nötigen Halt gibt in den Wogen und Stürmen des Lebens.

Das wünscht sich und dir

Vikar Willi

Kircha (er)läbt

70. Geburtstag Willi

Am 5. November feierte Vikar Willi Schwärzler im Pfarrsaal in Weiler seinen 70. Geburtstag. Neben seinen Angehörigen und Freunden waren Bekannte aus verschiedenen Pfarren anwesend: aus Lustenau Hasenfeld, Gaißau und Höchst, wo er als Seelsorger wirkte und aus den Pfarren Weiler, Röthis und Laterns, in denen er seit drei Jahren als Vikar tätig ist. Willi stellte alle Gäste und deren verwandtschaftliche Beziehungen bzw. pfarrliche Dienste vor.



Nach der Begrüßung durch Gemeindeleiter Michael Willam und dem Jubilar selbst, gab es hervorragende Speisen und im Anschluss ein exquisites Buffet mit selbstgemachten Kuchen und Torten. An der Theke und in der Küche waren viele fleißige Helferinnen und Helfer im Einsatz.

Willis Werdegang und seine besonderen Eigenschaften wurden in einem Gedicht dargestellt, die Band A-Live mit Reini, Christian und Jürgen spielte flotte

Musik und den Refrain "Den Willi Schwärzler gibt's nur einmal" sangen alle begeistert mit. Im Nebenraum wurde bei der Fotobox zur Erstellung eines Fotobuches viel gescherzt und gelacht. Herzlichen Dank Willi für dieses schöne Fest!

*Valentine Baur für die Pfarren
Weiler, Röthis und Laterns*

Am darauffolgenden Sonntag durften wir Willi, gemeinsam mit dem Kirchenchor, im Gottesdienst mit musikalischen Glückwünschen und einem kleinen Geschenk überraschen. PGR Vorsitzende, Amanda Nesensohn fand, wie immer passende Worte und gratulierte im Namen der Pfarrgemeinde Willi herzlich zu seinem runden Geburtstag.



Kirchenchor - Ehrungen

Am 25. Oktober wurden vier Mitglieder von unserem Kirchenchor für ihre langjährige Zugehörigkeit geehrt.

Die Ehrung fand im Diözesanhaus statt, Generalvikar Hubert Lenz und Kirchenmusikreferent Bernhard Loos übergaben die Urkunden.

Wir gratulieren, Ruth Welte und Gebhard Nachbaur für 25 Jahre, Reinold Vith für 40 Jahre und Renate Nesensohn für 50 Jahre!

Amanda, Anita, Sandra und Willi



Seniorenausflug

Die Gemeinde Laterns und die Pfarre luden alle Senioren:innen über 70 Jahre zu einem gemeinsamen Ausflug ein, an dem über 60 Personen teilnahmen. Nach einem reichhaltigen Mittagessen im Hotel Jufa Laterns, ging es mit dem Reisebus und dem Feuerwehribüßle nach Hohenweiler ins Kloster Gwiggen. Im Kloster führte Schwester Cornelia mit viel Humor und interessanten Anekdoten rund um das Kloster und über das Klosterleben, durchs Haus. Anschließend wurden die Teilnehmer:innen

mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Im hauseigenen Klosterladen konnte noch geschmökert und so manches Geschenk eingekauft werden, bevor es dann zurück nach Laterns ins Gasthaus Bädle ging. Dort ließ man den gemütlichen und geselligen Nachmittag ausklingen.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die Organisation dieses gelungenen Ausflugs.

Bianca Kumpitsch, Anita Nesensohn



Tiersegnung

Am 4. Oktober, am Gedenktag des Hl. Franziskus (Schutzpatron der Tiere) feierten wir mit Kindern und deren tierischen Freunden eine Tiersegnung in der Pfarrkirche Thal.

Als erstes stellten wir uns die Frage, was Segen ist. Segen bedeutet, Gutes zu sagen oder Gutes zu wünschen und dass Gott für uns und unsere Tiere nur das Beste möchte. Er trägt Fürsorge für uns, wie die Kinder auch für ihre Tiere Fürsorge aufbringen, indem sie ihre Tiere füttern, bürsten, kuscheln, misten und vieles mehr.

Den zuhause gebliebenen Tieren durften die Kinder eine Leckerei mitnehmen und sie Zuhause segnen, indem sie sich bei ihrem Tier bedanken und ihnen etwas liebes ins Ohr flüstern.



Anschließend durften die Kinder von der Vielfalt der Tierwelt, die Gott erschaffen hat, erfahren. Gott hat Tiere des Wasser, der Luft und des Landes gemacht.

Die Kinder durften sich Schleichtiere und Tierfotos nehmen und den jeweiligen Kategorien zuordnen.

Danach haben die Kinder ihre mitgebrachten Kuscheltiere selber gesegnet.



Liebe Kinder mit euren tierischen Freunden und Begleitpersonen, vielen DANK, dass ihr dabei gewesen seid. Es hat unglaublich Spaß gemacht, euch zuzusehen wie ihr mit Eifer und Engagement dabei gewesen seid. DANKE

Sabine Nesensohn, Kinderkirche-Team



Pfarrtag 2024

Am 28. September waren über 2.000 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder ins Bregenzer Festspielhaus gekommen, um am „Pfarrtag“ der Diözese Feldkirch unter dem Motto „Tut gut!“ teilzunehmen. Auch einige aus unserer Pfarre, nahmen teil (Fünf Frauen und sechs Ministranten). Dieser Tag der Vernetzung und des Dankes an alle, die sich in den Pfarren engagieren, hat uns gezeigt, wie viel Gutes in unserer Kirche geschieht. Es ist wirklich wunderbar, dass so viele Menschen mit so viel Herzblut dabei sind. Ein wunderbares, inspirierendes Tun-Wort, das so viel Gutes tut - und auch uns gut tut. In sieben „Themenwelten“ und zahlreichen Mitmachaktionen, vom „Kidz-Fest“ über Videostationen und einen Poetry Slam bis hin zum größten Kinder- und Jugendkirchenchor des Landes, präsentierte die Diözese die ganze Vielfalt von Kirche auf vielfältige und bunte Weise.



„Mit dem Pfarrtag wollten wir allen von Herzen Danke sagen, anregenden Austausch und inspirierende Vernetzung ermöglichen und mit guten Ideen in die Zukunft blicken“, betonte Pastoralamtsdirektor Martin Fenkart.

Es sollten auch Impulse zur Erneuerung gegeben werden, denn Veränderung und Entwicklung seien wichtig und gut. Auch heute werde sich das Christsein erneuern und damit auch die kirchlichen Formen. Bischof Benno Elbs zitierte dazu die Worte des tschechischen Religionsphilosophen Thomas Halik: „Zur Ostererfahrung der jungen Kirche gehört auch die wunderbare Überraschung, dass die Auferstehung keine Wiederbelebung des Vergangenen ist, sondern eine radikale Verwandlung“.



Zeitgleich mit dem Pfarrtag fand ein großes Kinderfest statt, bei dem rund 700 Kinder die Werkstatthöhle im Festspielhaus bevölkerten. Auch für unsere Ministrantengruppe war es ein schöner und erlebnisreicher Tag.



Es ist wirklich schön zu sehen, dass Kirche nicht nur Worte hat, sondern auch Taten. Beim Abschlussgottesdienst im Festspielhaus in Bregenz wurde für die Hochwasseropfer in Niederösterreich gesammelt und die Diözese verdoppelte den Betrag aus dem Solidaritätsfonds.

Gerhard Breuß, PGR Muntlix und Sandra Friedle



FIRMUNG GEFIRMT - VERNETZT

Mit diesen beiden Worten auf der Einladung startete das neue fünfköpfige Firmteam – Bettina Kohler – Claudia Gstach – Miriam Nesensohn – Thomas Gassner und ich (Sandra Friedle) - in das neue Firmprojekt Batschuns, Laterns und Muntlix. Unter dem Titel „Kick-off Firmung 2025“ starteten wir in das erste Großgruppentreffen im Muntliger Pfarrheim am Sonntagabend, dem 20. Oktober, mit 22 jungen Erwachsenen in die Firmvorbereitung. Auf dem Programm stand die Vorstellung des Teams, den Firmbegleiter:innen, das Firmprogramm, Kurzpulse zum Thema „Was ist Firmung, Heiliger Geist und Sakrament?“ und die Einteilung in zwei Kleingruppen. In den beiden munteren Kleingruppen gab es auch reichlich Ideen was alles möglich und gewünscht wird.



Der spirituelle Abschluss in der Kirche stand unter dem Zeichen der Taufweihe und daraus folgend „Wer glaubt ist nie allein“. Wir dürfen vertrauen, dass wir im Leben getragen werden und andere tragen, wenn wir unsere vielfältigen Talente zum gemeinsamen Wohl einbringen. Die Erfahrung mit der Himmelsleiter eignete sich dafür bestens. Alle wurden sicher getragen!



Ja, auf jeden Einzelnen von uns kommt es an und ist somit mitverantwortlich, dass unser aller Leben gelingt. Sich auf den Firmweg zu machen – bedeutet sich auf eine Spurensuche des Heiligen Geistes zu

begeben. Der offizielle Beginn unseres Glaubens begann bei der Taufe am Taufbecken. Damals hatten sich die Eltern für das Kind entschieden – HEUTE haben sich 22 interessierte Jugendliche dazu entschieden diesen Schritt selbst zu setzen!



SILENCE and DIVERSITY

Beim zweiten Großgruppentreffen fuhren wir gemeinsam nach Lingenau zum Taizègebet. Für so manchen das erste Mal – die wiederholenden Gesänge, das Evangelium in vielfältiger Sprache und die Stille. Eine neue Erfahrung! Die anschließende interessante Kirchenführung brachte auch überraschende Bezüge zum Vorderland hervor. So besteht der Altar aus 12 verschiedenen Quadersteinen aus Vorarlberg. Da staunten so mancher nicht schlecht, dass aus Laterns, Röthis und Bludenz ein Stein mit dabei war.

Im Dezember findet dann schon das dritte Großgruppentreffen „Lights in the night“ – ein Treffen wo auch die Paten eingeladen sind, statt. Wir machen uns auf die Spurensuchen des Adventgeheimnisses. Mehr möchte ich an dieser Stelle noch nicht verraten.

Der Heilige Geist ist unterwegs – spürt ihr es auch?

Sandra Friedle, Firmteam

Es freut uns, ...

dass, das erste Mal gemeinsam mit Batschuns der Elternabend für alle Kommunionkinder durchgeführt werden konnte. Wir trafen uns am 21. November im Bildungshaus Batschuns. Nach einem gemeinsamen spirituellen Einstieg und der Vorstellung unseres Vorbereitungs Konzeptes, wurden in getrennten Gruppen die Tischrunden eingeteilt und verschiedene organisatorische Dinge besprochen. Unter dem Motto „Die Quelle des Lebens“ bereiten sich nun in Laterns 5 Kinder mit ihren Eltern auf die erste Kommunion vor.



dass, unser Gottesdienst für Ehejubilare, Paare und Verliebte gut besucht war und wir viele positive Rückmeldungen zu dieser sehr stimmigen Segenfeier erhalten haben. Barbara Breier hat mit ihrer Gitarre und ihrer zu Herzen gehender Stimme den Gottesdienst musikalisch mitgefeiert. Gemeindeführerin Sandra Friedle und Vikar Willi Schwärzler haben im Anschluss an den Gottesdienst alle anwesenden Paare gesegnet und ihnen viel Glück sowie eine Rose und ein Fläschchen zum Anstoßen auf den Weg mitgegeben.



dass, unsere Erinnerungsbücher, für getaufte und verstorbene Gemeindeglieder, nun auf jeweils passenden Ständern/Ablagen in der Pfarrkirche Laterns, in der Kapelle Bonacker und in der

Expositur Innerlaterns aufliegen und eingesehen werden können.



Vielen Dank, an alle Beteiligten, für die wirklich wunderbare Umsetzung dieser Idee. Jeder Angehörige der einen lieben Verstorbenen im Buch oder das Foto ihres getauften Kindes in den Büchern veröffentlichen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro bei Anita Nesensohn.

dass, die Kindergartenkinder ihr Martinsfest am 11.11.2024 bei uns in der Pfarrkirche gefeiert haben. Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen, Petra, Ingrid, Kerstin und Sabrina, haben sie Lieder gesungen und Gedichte vorgetragen. Unsere Gemeindeführerin Sandra Friedle segnete die Kinder mit ihren Laternen.



Als Lichterkinder zogen sie mit ihren Laternen in die Kirche ein und leuchteten auch mit ihren Herzen wie Sterne am Himmel. Die Kinder wünschten sich, manchmal ein bisschen wie Sankt Martin zu sein, an andere zu denken und ihnen etwas zu schenken. Denn teilen - haben sie gelernt - das macht Spaß und wenn man teilt, hat jeder was.



dass, die Band A-Live mit ihrer Musik und ihrem Gesang, am 19. Oktober den Gottesdienst mitgestaltet und mitgefeiert hat.

Die Mitfeiernden wurden von mitreißenden Klängen und mit zum Nachdenken anregenden Texten, um das Thema „Lass los und es wird leicht“ beschenkt. Danke Reini für deine humorvolle und anregende Predigt. Bei dem ein oder anderen Gläschen und Käsewürfel von der Sennerei Mathis, ließen wir den Abend ausklingen.



Die Missio-Pralinen waren in kürzester Zeit restlos ausverkauft, danke liebe Minis für euren Einsatz.

dass, es wieder einen Kinderchor in Laterns, unter der Leitung von Eva-Maria Ehlert, gibt.

dass, wir 20 Ordner für das Pfarrbüro geschenkt und 16 Stühle zu einem fairen Preis vom Architekturbüro Hänslers erhalten haben. Auch konnten wir vom Abbruch der Raiffeisenbank Rankweil profitieren, indem wir 4 Tische für das Pfarrhaus kostenlos erhielten.

dass, die Seelsorgeregion auch heuer wieder Räucherpakete zum Räuchern, in den Rauhnächten zur Verfügung stellt. Danke an Amanda und Claudia Nesensohn, die für die Pfarre Laterns geholfen haben, diese zu verpacken. Die Räucherpakete liegen ab dem 3. Adventssonntag in den Kirchen zur Mitnahme auf.



Sei dabei! Komm vorbei! Sing mit!

Wir freuen uns sehr mit Eva-Maria Ehlert wieder eine Leiterin für einen Kinderchor in Laterns gefunden zu haben.



Die Proben starten nach Ostern mit 6 Terminen immer montags, um 16:30 Uhr im Pfarrhaus Laterns Altersgruppe: ab Besuch der 1. Klasse Volksschule

Anmeldung per E-Mail bitte bis Ostern 2025:
emc@raumbildung.com

Während dieser 6 Termine sehen wir, wie stark das Interesse an einem Kinderchor ist und ob es den Kindern auch gefällt. Ist die Nachfrage groß genug wird es ab Herbst regelmäßige Chorproben mit Eva-Maria geben.

Wer ist Eva-Maria?

Sie ist in Innerlaterns aufgewachsen und lebt seit einem Jahr mit ihrer Familie wieder in Laterns. Sie arbeitet als Elementarpädagogin in einem Kindergarten und absolviert gerade parallel dazu den Lehrgang für Elementares Musizieren an der Stella Musikhochschule.

Wir wünschen Eva-Maria einen guten Start und bedanken uns herzlich für ihre Bereitschaft einen neuen Kinderchor zu gründen.

Wir freuen uns auf viele singbegeisterte Kinder.

Eva-Maria Ehlert und Sandra Friedle

Wichtige Termine und Infos aus unserer Pfarre

Nikolausbesuch | 05. Dezember

In der Zeit von 16:30 bis 20:00 Uhr, besucht der Nikolaus mit seinem Begleiter, die Familien in Laterns. Anmeldung und Information bei Simone Rheinberger unter T 0699 17103142.

Rorate | 10. Dezember | 6:00 Uhr

Nach dem Rorate Gottesdienst um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche Laterns-Thal, sind alle herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück ins Foyer im Dorfsaal eingeladen.

Adventbesinnung mit Chor Shalom | 14. Dez.

Advent ist eine Zeit des Wartens und Erwartens. Der Chor Shalom lädt am 14.12.2024, in die Kirche Innerlaterns und am 15.12.2024, in die Basilika Rankweil jeweils um 17:00 Uhr zur Adventbesinnung ein.



Welche Erwartungen haben wir und welche Erwartungen werden eigentlich an uns gestellt? Auf was und wen warten wir? Shalom versucht unter Leitung von Alwin Hagen auf diese Fragen mit stimmungs-vollen Texten und besinnlicher, aber auch spannungsgeladener Musik Antworten zu geben.

Versöhnungsfeier | 15. Dezember | 19:00 Uhr

Unter dem Motto „Bedenkt doch die Zeit“, laden wir am So, 15. Dezember, in Innerlaterns, alle ein sich Zeit für unsere Versöhnungsfeier im Advent zu nehmen.

Wir wollen in diesem Gottesdienst ganz bewusst unseren Umgang mit der Zeit in den Blick nehmen. Musikalisch wird die Versöhnungsfeier vom Laternser Chörle mitgestaltet.



Krippenfeier für Familien | 24. Dezember

Unser Team der Kinderkirche lädt alle Kinder, mit Begleitung, zur Krippenfeier am Hl. Abend ab 16:30 Uhr, in die Pfarrkirche Laterns-Thal ein.

Sternsingen | Dreikönigsaktion | 3. u. 4. Jänner

Es dauert nicht mehr lange, dann ziehen die Sternsinger:innen durchs Land. Die Laternser Sternsinger:innen gehen jeweils am Nachmittag von Haus zu Haus.



Beim Sternsingen bringen die Kinder auch heuer wieder den Segen und den Friedenswunsch in jedes Haus.

Die Friedensbotschaft unserer Sternsinger ist in Zeiten wie diesen wichtiger denn je.



Die Spenden gehen nach Nepal, wo jeder zweite Mensch in Armut lebt. Um Kinderarbeit zu vermeiden und den Kindern eine gute Zukunft zu sichern - zählt jeder Euro.

Wir sagen jetzt schon Vergelt's Gott für euren gastfreundlichen Empfang der Kinder.

Adventweg 2024

Wir laden auch heuer wieder zum Adventweg ein. Er führt, wie im Vorjahr, vom „Oberen Thal“ bis zur „Stöck-Kapelle“. Der Weg wird mit adventlichen und weihnachtlichen Elementen geschmückt. Seht und staunt, was ihr entdeckt.

Wenn jemand den Adventweg ergänzen möchte, ist er oder sie herzlich dazu eingeladen. Wir bitten jedoch, die Elemente wieder bis Ende Jänner zu entfernen. Vielen Dank!

Die Volksschulkinder erweitern den Weg von der Bushaltestelle „Buchfeld“ bis ins „Obere Thal“. Auch hier sind Dinge zur Besinnung und zum Nachdenken angebracht. Lasst euch in Staunen versetzen!



Übrigens, bei der „Stöck-Kapelle“ erwartet euch heuer eine besondere Überraschung.

Die Begehung des Adventweges (Stöck-Weg) erfolgt auf eigene Verantwortung.

Gertrud Batlogg

Taufsonntage

Die nächsten Taufsonntage sind am 12. Jänner und 16. März 2025 jeweils um 14:00 Uhr. An diesen Sonntagen ist es möglich mit Vikar Willi Schwärzler die Taufe in Laterns zu feiern. Auch kann bei einem unserer Gottesdienste die Taufe gefeiert werden. Information und Anmeldung bitte im Pfarrbüro.

Gottesdienste

Sa, 30.11.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 01.12. Patrozinium | 1. Adventsonntag

10.00 Eucharistiefeier in Thal
mitgestaltet vom Laternser Chörle
Einzug und Ausrückung aller Vereine
anschließend Agape

Mi, 04.12.

8.00 Eucharistiefeier in Thal

Sa, 07.12.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mitgestaltet von der Feuerwehr Laterns,
anschließend Jahreshauptversammlung

So, 08.12. 2. Adventsonntag | Mariä Empfängnis

8.30 Eucharistiefeier in Thal
mitgestaltet von der Mundharmonikagruppe

Di, 10.12.

6.00 Rorate Gottesdienst in Thal
anschließend Frühstück im Foyer Dorfsaal

Adventbücher

Auch heuer schicken wir wieder die Adventbücher mit den Laternen auf eine Reise, in möglichst viele Häuser, in Laterns. Wir freuen uns über viele neue Beiträge.



„Bruder und Schwester in Not“

Bruder und Schwester in Not setzt sich ein, für ein würdevolles Leben der Menschen in den ländlichen Regionen Afrikas. Mit der Sammlung am 3. Adventsonntag helfen wir jungen Menschen in Tansania ihr Leben selbst gestalten zu können.

Stern der Hoffnung „Hilfe zur Selbsthilfe in Afrika“. Das Leben selbst in die Hand haben.



Pfarrblatt - Redaktionsschluss

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 1. März 2025 wir bitten um Zusendung aller Beiträge und Fotos bis spätestens 21. Februar 2025.

Vielen Dank, im Voraus, an alle die Berichte/Fotos senden und damit beitragen, dass unser Pfarrblatt lebendig und abwechslungsreich bleibt.

**Spenden für Pfarrblatt Druckkosten gerne an:
IBAN: AT70 3742 2000 0765 1300, Pfarre Laterns**

Sa, 14.12.

17.00 Adventbesinnung in Innerlaterns
mit Chor Shalom

So, 15.12. 3. Adventsonntag

8.30 Eucharistiefeier in Thal
Opfersammlung für Bruder u. Schwester in Not
mit Gedenkgottesdienst für Rosa Keckeis 8. Jahrtag,
Werner Nachbaur 6. Jahrtag, Martina Keckeis und
Albertina Fugel 1. Jahrtag
19.00 Versöhnungsfeier in Innerlaterns
mitgestaltet vom Laternser Chörle

Mi, 18.12.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
anschließend Hauskommunion

Sa, 21.12.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 22.12. 4. Adventsonntag

8.30 Eucharistiefeier in Thal

Di, 24.12. Hi. Abend

16.30 Krippenfeier in Thal
20.30 Christmette in Innerlaterns
mitgestaltet von einer Bläsergruppe des MVL

Mi, 25.12. Christtag

8.30 Eucharistiefeier in Thal
mitgestaltet vom Kirchenchor Laterns

Do, 26.12. Stefanitag

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mitgestaltet vom Laternser Chörle

Sa, 28.12.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 29.12. Fest der Hi. Familie

8.30 Eucharistiefeier in Thal

Di, 31.12. Silvester

16.30 Dankgottesdienst in Thal

2025

Mi, 01.01. Neujahr

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Sa, 04.01.

19.00 Eucharistiefeier in Thal

So, 05.01. 2. Sonntag nach Weihnachten

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Mo, 06.01. Hi. Dreikönig/Erscheinung d. Herrn

8.30 Eucharistiefeier in Thal
mitgestaltet vom Laternser Chöre

Sa, 11.01.

19.00 Eucharistiefeier in Thal
mit Gedenkgottesdienst für Emma Nesensohn
10. Jahrtag, Maria Heinzle 8. Jahrtag, Inge Müller
6. Jahrtag und Laura Nigsch 4. Jahrtag

So, 12.01. Taufe des Herrn

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mit Gedenkgottesdienst für
Jürgen Burtscher 6. Jahrtag
14.00 Taufsonntag

Mi, 15.01.

8.00 Eucharistiefeier in Thal
anschließend Hauskommunion

Sa, 18.01.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
Vorstellung der Kommunionkinder

So, 19.01. 2. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier in Thal

Mi, 22.01.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Sa, 25.01.

19.00 Wortgottesfeier in Thal

So, 26.01. 3. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Mi, 29.01.

8.00 Eucharistiefeier in Thal
18.00 Liturgiekreissitzung im Pfarrhof
19.00 PGR Sitzung im Pfarrhof

Sa, 01.02.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
mit Gedenkgottesdienst für
Christl Nesensohn 4. Jahrtag

So, 02.02. Darstellung des Herrn

8.30 Eucharistiefeier in Thal
mit Blasius- und Kerzensegnung
und Gedenkgottesdienst für Ruth Sander-Gärtner
10. Jahrtag und Oswald Matt 4. Jahrtag

Mi, 05.02.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

Sa, 08.02.

19.00 Eucharistiefeier in Thal

So, 09.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
10.00 Wortgottesfeier in Thal

Mi, 12.02.

8.00 Eucharistiefeier in Thal

Sa, 15.02.

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 16.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier in Thal
10.00 Wortgottesfeier in Innerlaterns

Mi, 19.02.

8.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns
anschließend Hauskommunion

Sa, 22.02.

19.00 Eucharistiefeier in Thal

So, 23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Eucharistiefeier in Innerlaterns
10.00 Wortgottesfeier in Thal

Mi, 26.02.

8.00 Eucharistiefeier in Thal

Sa, 01.03. 8. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Eucharistiefeier in Innerlaterns

So, 02.03.

8.30 Eucharistiefeier in Thal

Jeden Freitag: Rosenkranzgebet um 8.00 Uhr in
Laterns-Thal und Innerlaterns, sowie mittwochs in
Innerlaterns, wenn keine Eucharistiefeier ist

Mittwoch nach d. Messe in Thal: Pfarrkaffe im Pfarrhaus

Impressum & Kontakt

Kath. Pfarre Hl. Nikolaus und Expositur
zu Maria Hilf Innerlaterns
www.pfarre-laterns.at
www.kath-kirche-vorderland.at

Gemeindeleiterin Sandra Friedle
T 0676 83 240 8350
E sandra.friedle@kath-kirche-vorderland.at

Pfarrbüro
Pfarrsekretärin Anita Nesensohn
Laternserstraße 10, 6830 Laterns
T 05526 211 oder 0676 83 240 8348
E pfarre.laterns@kath-kirche-vorderland.at
Öffnungszeiten: Mo 09:00 bis 11:00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Pfarrblatt-Redaktion und Lektorat
Anita Nesensohn, Amanda Nesensohn, Sandra
Friedle, Bianca Kumpitsch

Fotos: B. Vith, S. Friedle, S. Nesensohn,
G. Kofler, A. Nesensohn, A. Welte, Chor
Shalom, Kath. Jungchar, B. Kumpitsch,
V. Baur, A. Haller-Diözese, G. Batlogg

Weihnachtsevangelium

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 2,6-20)

Als Maria und Josef dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über das Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, im Herzen und dachte darüber nach.

Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



**Wir wünschen allen ein heilbringendes Weihnachtsfest
und einen friedvollen Start ins neue Jahr!**

**Dass wir immer wieder spürbar erleben dürfen,
was wir im Advent begonnen haben:
Heile was in uns zerbrochen ist.**

(Psalm 13)

Amanda, Anita, Sandra und Willi